SONY

4-267-386-**41**(1)

Mini HI-FI Component System

Bedienungsanleitung

Vorbereitungen

Funktionen

Zusätzliche Informationen

MHC-EX99/EX88/EX66
MHC-EX900/EX700/EX600

WARNUNG

Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnung des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab.
Stellen Sie keine offenen Feuerquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.

Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

VORSICHT

Die Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Produkt erhöht die Gefahr für die Augen.

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Laser- Produkt der Klasse 1. Dieser Markierungsschild befindet sich außen an der Geräterückwand.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen treffen nur für Geräte zu, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Direktiven gelten.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienstoder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Dies gilt für folgendes Zubehör:
Fernbedienung

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutz-codierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu urheberrechtlich geschützten Inhalten

Die übertragene Musik ist auf Privatgebrauch beschränkt. Die Verwendung der Musik außerhalb dieser Beschränkung erfordert die Genehmigung der Urheberrechtinhaber.

Hinweis zu Lizenz und Markenzeichen

- MPEG Layer-3 Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen bzw. ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Dieses Produkt enthält Technologie, die bestimmten Schutz- und Urheberrechten von Microsoft unterliegt. Die Benutzung oder Verteilung dieser Technologie außerhalb dieses Produktes ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft ist verboten.

Inhaltsverzeichnis

Lage der Teile und Bedienelemente 6

Vorbereitungen

Sicherer Anschluss der Anlage 10
Einstellen der Uhr 11

Funktionen

Abspielen einer CD/MP3-Disc 12
Hören von Radiosendungen 13
Vor Gebrauch des USB-Gerätes 14
Musikübertragung von einer Disc zu einem USB-Gerät 16
Wiedergabe einer Datei von einem USB-Gerät.....18
Erstellen eines eigenen Programms (Programmwiedergabe).....19
Verwendung optionaler Audiokomponenten.....20
Einstellen des Klangs.....21
Umschalten der Anzeige 21
Ändern der Beleuchtungshelligkeit.....22
Verwendung der Timer 23

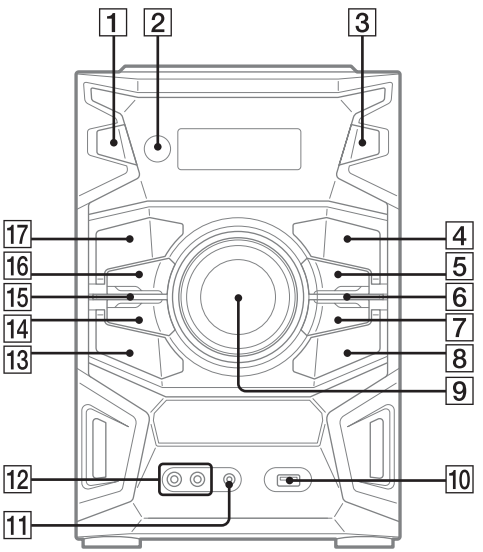
Zusätzliche Informationen

Vorsichtsmaßnahmen..... 24
Störungsbehebung..... 25
Meldungen 32
Technische Daten..... 33

Lage der Teile und Bedienelemente

Diese Anleitung beschreibt hauptsächlich mit der Fernbedienung ausgeführte Bedienungsvorgänge, die jedoch auch mit den Tasten an der Anlage ausgeführt werden können, welche die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung aufweisen.

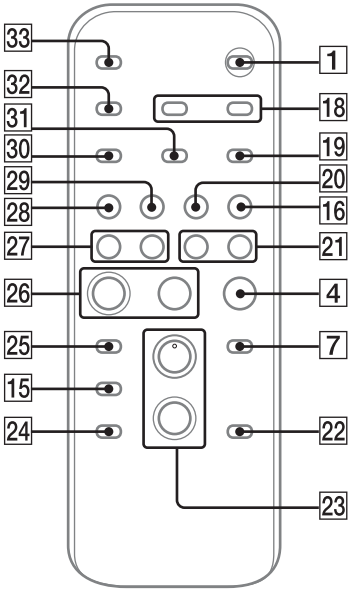
Hauptgerät



So sperren Sie die Tasten am Gerät (Kindersicherungsfunktion)

Sie können die Tasten außer **I/⏻** am Gerät sperren, um versehentliche Betätigung zu verhindern.
Halten Sie ■ am Gerät gedrückt, bis „CHILD LOCK ON“ oder „CHILD LOCK OFF“ auf dem Display erscheint. Die Tasten außer **I/⏻** am Gerät werden ver- oder entriegelt. Beachten Sie, dass die Kindersicherung aufgehoben wird, wenn Sie das Netzkabel abziehen.

Fernbedienung



1 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft)

Dient dem Ein- oder Ausschalten der Anlage.

2 Fernbedienungssensor

3 Taste ⏏ (Öffnen/Schließen)

Dient dem Laden oder Auswerfen einer Disc.

4 Taste ■ (Stopp)

Dient dem Stoppen der Wiedergabe oder Übertragung.

5 Taste REC TO USB (Seite 16)

Dient der Übertragung von Musik von einer Disc zum angeschlossenen optionalen USB-Gerät.

6 Taste DSGX (Seite 21)

Drücken Sie diese Tasten zur Wahl des Klangeffekts.

7 Taste ENTER

Dient der Eingabe/Bestätigung von Einstellungen.

8 Taste TUNING +

Dient dem Einstellen des gewünschten Senders.

Taste ▶▶I (Vorwärtssprung)

Drücken Sie diese Taste, um einen Track oder eine Datei auszuwählen.

Taste ▶▶ (Vorspulen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Punkt in einem Track oder einer Datei aufzusuchen.

9 Regler VOLUME

Drehen Sie diesen Regler zum Einstellen der Lautstärke.

10 Anschluss ⇐ (USB)

Hier können Sie ein optionales USB-Gerät anschließen.

11 Buchse PHONES

Schließen Sie einen Kopfhörer an diese Buchse an.

12 Buchsen DVD/PC IN L/R (Audio-Eingang L/R)

Hier können Sie eine Audio-Komponente (tragbarer Audioplayer usw.) anschließen.

13 Taste TUNING –

Dient dem Einstellen des gewünschten Senders.

Taste I◀◀ (Rückwärtssprung)

Drücken Sie diese Taste, um einen Track oder eine Datei auszuwählen.

Taste ◀◀ (Rückspulen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Punkt in einem Track oder einer Datei aufzusuchen.

14 Taste OPTIONS (Seite 15, 17, 22)

Dient dem Aufrufen oder Beenden der Optionsmenüs.

15 Taste EQ (Seite 21)

Drücken Sie diese Tasten zur Wahl des Klangeffekts.

16 Taste FUNCTION

Drücken Sie diese Taste zur Wahl der Funktion.

17 Taste ►II (Wiedergabe/ Pause)

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten oder zu unterbrechen.

18 Taste CLOCK/TIMER SELECT (Seite 23)

Taste CLOCK/TIMER SET (Seite 11, 23)

Drücken Sie diese Taste, um die Uhr und den Wiedergabetimer einzustellen.

19 Taste REPEAT/FM MODE (Seite 12, 13, 18)

Drücken Sie diese Taste, um eine Disc, ein USB-Gerät, einen einzelnen Track oder eine Datei wiederholt wiederzugeben.
Drücken Sie diese Taste zur Wahl des UKW-Empfangsmodus (Mono oder Stereo).

20 Taste TUNER/BAND

Dient der Wahl der Tunerfunktion.
Drücken Sie diese Taste zur Wahl des UKW- oder MW-Empfangsmodus.

21 Taste ◄◄/►► (Rückspulen/ Vorspulen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Punkt in einem Track oder einer Datei aufzusuchen.

Taste ←/→

Drücken Sie diese Taste, um die Menüposten auszuwählen.

22 Taste + (Ordner auswählen) (Seite 12, 18, 19)

Drücken Sie diese Taste, um einen Ordner auszuwählen.

23 Taste VOLUME +/–

Drücken Sie diese Tasten zum Einstellen der Lautstärke.

24 Taste – (Ordner auswählen) (Seite 12, 18, 19)

Drücken Sie diese Taste, um einen Ordner auszuwählen.

25 Taste CLEAR (Seite 20)

Drücken Sie diese Taste, um einen vorprogrammierten Track oder eine Datei zu löschen.

26 Taste ► (Wiedergabe)

Dient zum Starten der Wiedergabe.

Taste II (Pause)

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

27 Taste I◄◄ /►►I (Rückwärts-/ Vorwärtssprung)

Drücken Sie diese Taste, um einen Track oder eine Datei auszuwählen.

Taste +/– (Abstimmung)

Dient dem Einstellen des gewünschten Senders.

28 Taste USB

Drücken Sie diese Taste zur Wahl der USB-Funktion.

29 Taste CD

Drücken Sie diese Taste, um die CD-Funktion zu wählen.

30 Taste TUNER MEMORY (Seite 13)

Drücken Sie diese Taste, um einen Radiosender abzuspeichern.

31 Taste PLAY MODE/TUNING MODE (Seite 12, 13, 19)

Dient der Wahl des Wiedergabemodus einer CD, MP3-Disc oder eines USB-Gerätes. Drücken Sie diese Taste zur Wahl des Abstimmungsmodus.

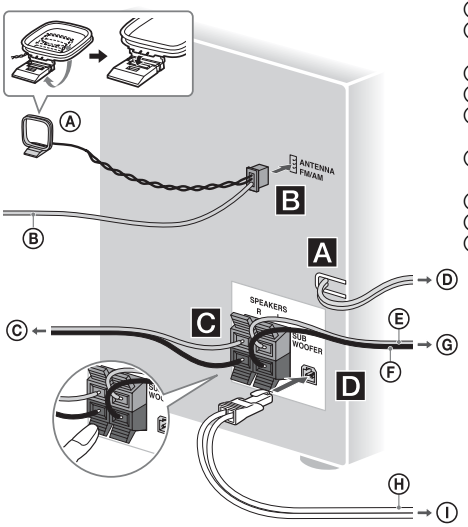
32 Taste DISPLAY (Seite 11, 20, 21)

Drücken Sie diese Taste zum Umschalten der im Display angezeigten Informationen.

33 Taste SLEEP (Seite 23)

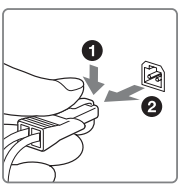
Drücken Sie diese Taste, um den Ausschalttimer einzustellen.

Sicherer Anschluss der Anlage



Ⓐ MW-Rahmenantenne
Ⓑ UKW-Wurfantenne (Horizontal ausspannen.)
Ⓒ Zum rechten Lautsprecher
Ⓓ An eine Netzsteckdose
Ⓔ Lautsprecherkabel (Rot/⊕)
Ⓕ Lautsprecherkabel (Schwarz/⊖)
Ⓖ Zum linken Lautsprecher
Ⓗ Subwooferkabel
Ⓘ Zum Subwoofer

Abtrennen des Subwooferkabels



A Netzschalter

Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, nehmen Sie den mitgelieferten Steckeradapter ab (nur für Modelle mit Adapter).

B Antennen

Suchen Sie einen Ort und eine Ausrichtung, die guten Empfang bieten, wenn Sie die Antennen einrichten.
Halten Sie die Antennen von den Lautsprecherkabeln, dem Netzkabel und dem USB-Kabel fern, um Störbeeinflussung zu vermeiden.

C Lautsprecher

Nur den abisolierten Teil des Kabels einführen.

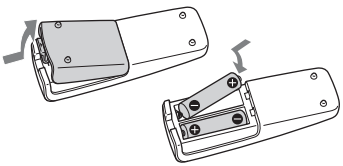
D Subwoofer (nur MHC-EX99/EX900)

Schließen Sie den Subwoofer mit dem Subwoofer-Kabel an die Buchse SUBWOOFER an.
Stellen Sie den Subwoofer senkrecht auf, um eine bessere Basswiedergabe zu erhalten. Stellen Sie den Subwoofer außerdem:

- auf eine feste Unterlage, die keine Eigenschwingungen erzeugt.
- mindestens ein paar Zentimeter entfernt von der Wand auf.
- nicht in der Mitte des Raums auf, oder stellen Sie ein Bücherregal gegen eine Wand, um die Erzeugung einer stehenden Welle zu vermeiden.

Einlegen der Batterien

Legen Sie die zwei mitgelieferten R6-Batterien (Größe AA) unter Anpassung der Polaritäten ein, wie unten abgebildet.



Hinweise

- Mischen Sie keine alte Batterie mit einer neuen oder Batterien unterschiedlicher Typen.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.
- Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.

So tragen Sie diese Anlage

Nehmen Sie eine eventuell eingelegte Disc heraus, schalten Sie die Anlage aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

Einstellen der Uhr

Verwenden Sie die Tasten an der Fernbedienung zum Einstellen der Uhr.

1 Drücken Sie I/⏻ , um die Anlage einzuschalten.

2 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.

Falls „PLAY SET“ blinkt, drücken Sie **I◄◄ / ►►I** wiederholt zur Wahl von „CLOCK“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Drücken Sie I◄◄ / ►►I mehrmals, um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.

4 Stellen Sie die Minuten nach dem gleichen Verfahren ein.

Hinweis

Die Uhreinstellungen gehen verloren, wenn Sie das Netzkabel abziehen, oder wenn ein Stromausfall auftritt.

So zeigen Sie die Uhrzeit bei ausgeschalteter Anlage an

Drücken Sie DISPLAY wiederholt, bis die Uhr angezeigt wird. Die Uhrzeit wird etwa 8 Sekunden lang angezeigt.

Abspielen einer CD/ MP3-Disc

1 Wählen Sie die CD-Funktion.

Drücken Sie CD (bzw. FUNCTION mehrmals).

2 Legen Sie eine Disc ein.

Drücken Sie ⏏ am Gerät, und legen Sie eine Disc mit oben liegender Etikettenseite auf die Disclade.
Um die Disclade zu schließen, drücken Sie ⏏ am Gerät.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie ► (bzw. ►II am Gerät).

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Drücken Sie
Wiedergabe unterbrechen	II (oder ►II am Gerät). Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.
Wiedergabe stoppen	■.
Auswählen eines Ordners auf einer MP3-Disc	🗀 +/– mehrmals.
Auswählen eines Tracks oder einer Datei	I◄◄/►►I.
Aufsuchen eines Punkts in einem Track oder einer Datei	◄◄/►► während der Wiedergabe gedrückt halten, und die Taste am gewünschten Punkt loslassen.
Wiederholungs-wiedergabe wählen	REPEAT wiederholt, bis „REP“ oder „REP1“ erscheint.

So ändern Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt im Stoppzustand des Players. Sie können zwischen Normalwiedergabe („🗀“ für alle MP3-Dateien im Ordner auf der Disc), Zufallswiedergabe („SHUF“ oder „🗀 SHUF*“ für Ordner-Zufallswiedergabe) und Programmwiedergabe („PGM“) wählen.

* Wenn Sie eine CD-DA-(Audio)-Disc abspielen, hat 🗀 (SHUF)-Wiedergabe die gleiche Funktion wie die normale (SHUF)-Wiedergabe.

Hinweis zu Wiederholungswiedergabe

„REP1“ zeigt an, dass ein einzelner Track bzw. eine einzelne Datei wiederholt wird, bis Sie die Wiederholung stoppen.

Hinweis zum Zufallswiedergabemodus

Wenn Sie die Anlage ausschalten, wird der gewählte Zufallswiedergabemodus („SHUF“ oder „🗀 SHUF“) gelöscht, und der Normalwiedergabemodus wird wiederhergestellt.

Hinweise zur Wiedergabe von MP3-Discs

- Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötige Ordner auf einer Disc, die MP3-Dateien aufweist.
- Ordner, die keine MP3-Dateien enthalten, werden übersprungen.
- MP3-Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie auf die Disc aufgezeichnet wurden.
- Die Anlage kann nur MP3-Dateien mit der Dateierweiterung „.mp3“ wiedergeben.
- Wenn die Datei ein anderes Format hat, obwohl ihr Dateiname die Erweiterung „.mp3“ aufweist, kann durch die Wiedergabe dieser Datei ein lautes Geräusch erzeugt werden, das die Lautsprecheranlage beschädigen und eine Funktionsstörung der Anlage verursachen kann.
- Die folgenden Maximalzahlen sind möglich:
  – 255 Ordner (einschließlich Stammordner).
  – 512 MP3-Dateien.
  – 8 Ordnerebenen (Baumstruktur von Dateien).

- Es kann keine Kompatibilität mit allen MP3-Codier-/Schreibprogrammen, Aufnahmegeräten und Speichermedien garantiert werden. Inkompatible MP3-Discs verursachen u.U. Rauschen oder Tonaussetzer oder lassen sich möglicherweise überhaupt nicht abspielen.

Hinweise zur Wiedergabe von Multi-Session-Discs

- Handelt es sich bei der ersten Session auf der Disc um eine CD-DA-Session, können die anderen Sessions auf der Disc ungeachtet des Session-Formats nicht erkannt werden; nur CD-DA-Tracks in der ersten Session können wiedergegeben werden.
- Weisen die erste Session und die nachfolgenden Sessions das Session-Format CD-ROM auf, dann setzt die Anlage die Wiedergabe von MP3-Dateien in mehreren Sessions entsprechend fort, bis sie auf eine Session trifft, die in einem anderen Format aufgezeichnet wurde.

Hören von Radiosendungen

1 Wählen Sie „TUNER FM“ oder „TUNER AM“.

Drücken Sie TUNER/BAND (bzw. FUNCTION) mehrmals.

2 Führen Sie die Abstimmung durch.

Für automatischen Suchlauf

Drücken Sie TUNING MODE mehrmals, bis „AUTO“ erscheint, und drücken Sie dann +/– (bzw. TUNING +/– am Gerät). Wenn ein Sender eingefangen wird, hält der Suchlauf automatisch an. Gleichzeitig leuchten „TUNED“ und „ST“ (nur für Stereoprogramme) im Display auf.

Falls „TUNED“ nicht aufleuchtet und der Suchlauf nicht anhält, drücken Sie ■, um den Suchlauf anzuhalten, und führen Sie dann eine manuelle Abstimmung durch (unten).
Wenn Sie einen Sender einstellen, der RDS-Dienste anbietet, erscheint der Sendername auf dem Display.

Für manuelle Abstimmung

Drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis „MANUAL“ erscheint, und drücken Sie dann +/– (bzw. TUNING +/– am Gerät) wiederholt, um den gewünschten Sender einzustellen.

Tipp

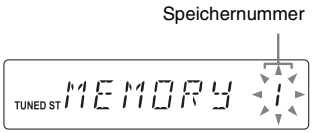
Um statisches Rauschen bei einem schwachen UKW-Stereo-Sender zu reduzieren, drücken Sie FM MODE mehrmals, bis „MONO“ erscheint, um den Stereo-Empfang abzuschalten.

Voreinstellen eines Radiosenders

Verwenden Sie die Tasten an der Fernbedienung zum Voreinstellen von Sendern.

1 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

2 Drücken Sie TUNER MEMORY zur Wahl des Tunerspeichermodus.



3 Drücken Sie +/– mehrmals zur Wahl der gewünschten Speichernummer.

Wenn bereits ein anderer Sender der gewählten Speichernummer zugeordnet ist, wird der gespeicherte Sender durch den neuen Sender ersetzt.

4 Drücken Sie ENTER, um den Sender zu speichern.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sender abzuspeichern.

Bis zu 20 UKW- und 10 MW-Sender können voreingestellt werden. Die Festsender bleiben etwa einen halben Tag lang erhalten, selbst wenn das Netzkabel abgezogen wird oder ein Stromausfall auftritt.

6 Um einen voreingestellten Radiosender aufzurufen, drücken Sie TUNING MODE wiederholt, bis „PRESET“ erscheint, und drücken Sie dann +/– wiederholt, um die gewünschte Festsendernummer zu wählen.

Vor Gebrauch des USB-Gerätes

Überprüfen Sie die folgenden Websites nach Informationen über kompatible USB-Geräte.

Für Kunden in Europa und Russland:
<http://support.sony-europe.com/>
Für Kunden in Lateinamerika:
<http://www.sony-latin.com/index.crp>
Für Kunden in anderen Ländern/ Regionen:
<http://www.sony-asia.com/support>

Hinweise

- Wenn eine USB-Kabelverbindung notwendig ist, verwenden Sie das mit dem USB-Gerät gelieferte USB-Kabel.
- Wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird, erscheint „READING“, und „USB MEMORY“ leuchtet im Display auf.
- Je nach dem Typ des angeschlossenen USB-Gerätes kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis „READING“ erscheint.
- Verbinden Sie die Anlage und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Sobald das USB-Gerät angeschlossen wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Enthält das USB-Gerät viele Ordner oder Dateien, kann der Lesevorgang des USB-Gerätes lange Zeit in Anspruch nehmen.
- Bei manchen angeschlossenen USB-Geräten kann nach der Durchführung einer Operation eine Verzögerung auftreten, bevor der Vorgang von dieser Anlage durchgeführt wird.
- Es kann keine Kompatibilität mit allen Codier-/Schreibsoftware-Programmen garantiert werden. Sind die Audiodateien in dem USB-Gerät ursprünglich mit inkompatibler Software codiert worden, besteht die Gefahr, dass diese Dateien Rauschen oder Tonaussetzer erzeugen oder überhaupt nicht wiedergegeben werden.

- In den folgenden Fällen kann diese Anlage keine Musik von einer Disc übertragen oder Audiodateien auf dem USB-Gerät wiedergeben.
  – Wenn die Anzahl der Audiodateien in einem Ordner 999 überschreitet.
  – Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem USB-Gerät 5.000 überschreitet.
  – Wenn die Anzahl der Ordner in einem USB-Gerät 255 überschreitet (einschließlich der Ordner „ROOT“ und „MUSIC“ , ausschließlich leerer Ordner).

  Diese Zahlen können je nach der Datei- oder Ordnerstruktur unterschiedlich sein.
  Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötige Ordner auf einem USB-Gerät, das Audiodateien enthält.

So wählen Sie den Speicher am USB-Gerät

Wenn das USB-Gerät mehr als einen Speicher besitzt (z. B. einen internen Speicher und eine Speicherkarte), können Sie den anzusteuernden Speicher auswählen und dann die Wiedergabe oder Übertragung starten.
Während der Wiedergabe oder Übertragung kann kein Speicher gewählt werden. Wählen Sie daher den Speicher, bevor Sie die Wiedergabe oder Übertragung starten.

1 Drücken Sie USB (oder FUNCTION wiederholt), um die USB-Funktion zu wählen.

2 Schließen Sie das USB-Gerät an die Buchse ⇐ (USB) an.

3 Drücken Sie OPTIONS am Gerät im Stoppmodus.
„MEM SEL“ erscheint. Wenn eine Audiodatei oder ein Ordner ausgewählt wird, erscheint statt dessen „ERASE“. Drücken Sie I◄◄/►►I mehrmals zur Wahl von „MEM SEL“.

4 Drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie I◄◄/►►I mehrmals zur Wahl einer Speichernummer.
Gehen Sie zu Schritt 6 über, wenn nur ein Speicher gewählt werden kann.
Um diesen Vorgang abzubrechen, drücken Sie OPTIONS.

6 Drücken Sie ENTER.

So benutzen Sie die Anlage als Ladegerät

Sie können die Anlage im eingeschalteten Zustand als Ladegerät für USB-Geräte verwenden, die einen wiederaufladbaren Akku enthalten.
Der Ladevorgang beginnt, sobald das USB-Gerät an die Buchse ⇐ (USB) des Gerätes angeschlossen wird. Der Ladezustand erscheint auf dem Display des USB-Gerätes. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres USB-Gerätes.

Hinweis zum Laden eines USB-Gerätes mit dieser Anlage

In den folgenden Fällen kann die Anlage nicht als Ladegerät verwendet werden.
– Die CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung ist ausgeschaltet, und die Tuner-Funktion ist gewählt. Siehe „So verbessern Sie die Disc-Ladeleistung“ (Seite 30).
– Wenn die Anlage ausgeschaltet ist.

Musikübertragung von einer Disc zu einem USB-Gerät

Sie können ein optionales USB-Gerät an die Buchse ⇐ (USB) des Gerätes anschließen und Musik von einer Disc zum USB-Gerät übertragen.
Die Musikübertragung ist nur von einer CD-DA-Disc oder MP3-Disc möglich. Das Audioformat der von dieser Anlage übertragenen Dateien ist MP3.
Der auf dem USB-Gerät erforderliche freie Speicherplatz beträgt etwa 1 MB pro Minute, wenn Musik von einer CD übertragen wird. Wenn Musik von einer MP3-Disc übertragen wird, kann mehr Speicherplatz erforderlich sein.
Sie können die ganze Musik auf einer Disc bequem zu einem USB-Gerät übertragen (CD SYNC). Sie können auch einen Track oder eine MP3-Datei, der (die) gegenwärtig wiedergegeben wird, übertragen (REC1).

1 Schließen Sie das USB-Gerät an die Buchse ⇐ (USB) an.

2 Wählen Sie die CD-Funktion.

Drücken Sie CD (bzw. FUNCTION mehrmals).

3 Legen Sie eine Disc ein.

4 Schalten Sie das USB-Gerät auf Übertragungsbereitschaft.

Synchronisierte Übertragung (CD SYNC):
Drücken Sie REC TO USB am Gerät. Wenn Sie nur Ihre bevorzugten CD-Tracks oder MP3-Dateien übertragen wollen, erstellen Sie vorher Ihr eigenes Programm (siehe „Erstellen eines eigenen Programms“ (Seite 19)).

Um nur MP3-Dateien zu übertragen, die in einem bestimmten Ordner auf der MP3-Disc gespeichert sind, drücken Sie PLAY MODE im Stoppzustand des Players wiederholt, bis „🗀“ erscheint, und drücken Sie dann 🗀 +/– wiederholt zur Wahl des gewünschten Ordners, bevor Sie mit der Übertragung beginnen.

REC1:
Starten Sie die Wiedergabe des Tracks oder der MP3-Datei, den (die) Sie übertragen wollen, und drücken Sie dann REC TO USB am Gerät.

5 Drücken Sie ENTER zum Starten der Übertragung.

Bei Verwendung von CD SYNC
Wenn die Übertragung beendet ist, werden der Zugriff auf das USB-Gerät und der CD-Player automatisch gestoppt.

Bei Verwendung von REC1
Wenn die Übertragung beendet ist, wird der Zugriff auf das USB-Gerät automatisch gestoppt, und der CD-Player setzt die Wiedergabe fort.

So stoppen Sie die Übertragung

Drücken Sie ■.

So löschen Sie Audiodateien oder Ordner vom USB-Gerät

Beachten Sie, dass Audiodateien und Ordner nicht im Zufalls- oder Programmwiedergabemodus gelöscht werden können.

1 Schließen Sie das USB-Gerät an die Buchse ⇐ (USB) an.

2 Wählen Sie die USB-Funktion.
Drücken Sie USB (bzw. FUNCTION mehrmals).

3 Drücken Sie ⏮/⏭ oder 🗀 +/– wiederholt, um die Audiodatei oder den Ordner, die (den) Sie löschen wollen, auszuwählen.

4 Drücken Sie OPTIONS am Gerät im Stoppmodus.

5 Drücken Sie I◄◄/►►I wiederholt zur Wahl von „ERASE“, und drücken Sie dann ENTER.

Um den Löschvorgang abzubrechen, drücken Sie OPTIONS.

6 Drücken Sie ENTER.

Ordner- und Dateierzeugungsregeln

Bei der ersten Übertragung von Musik zu einem USB-Gerät wird der Ordner „MUSIC“ unter dem Ordner „ROOT“ angelegt, und ein für den Übertragungsmodus bestimmter Ordner („CD-DA“, „CD-MP3“, „REC1“ oder „PROGRAM“) wird innerhalb des Ordners „MUSIC“ angelegt.
Ordner und Dateien werden wie folgt innerhalb eines der für den jeweiligen Übertragungsmodus bestimmten Ordner erzeugt.

CD SYNC[1)]

Musikquelle	Ordnername	Dateiname
MP3	Entspricht der Musikquelle[2)]	
CD-DA	„CDDA001“[3)]	„TRACK001“[4)]

REC1

Musikquelle	Ordnername	Dateiname
MP3	„REC1“[5)]	Entspricht der Musikquelle[2)]
CD-DA		„TRACK001“[4)]

[1)] Im Programmwiedergabemodus lautet der Ordnername „PGM_xxx“, und der Dateiname hängt von der Musikquelle (CD-DA-Disc oder MP3-Disc) ab.
[2)] Bis zu 32 Zeichen des Namens werden zugewiesen.
[3)] Danach werden Ordnernummern fortlaufend bis zur Maximalzahl 999 zugewiesen.
[4)] Danach werden Dateinummern fortlaufend zugewiesen.
[5)] Jedes Mal, wenn REC1 durchgeführt wird, wird eine neue Datei im Ordner „REC1“ erzeugt.

Hinweise

- Wenn Sie Musik von einer CD übertragen, werden die Tracks als 128-kbps-MP3-Dateien übertragen. Wenn Sie Musik von einer MP3-Disc übertragen, werden die MP3-Dateien mit derselben Bitrate wie die der Original-MP3-Dateien übertragen.
- Wenn Sie die Übertragung im Zufallswiedergabemodus, Wiederholungswiedergabemodus oder Programmwiedergabemodus starten (wenn keine Tracks oder MP3-Dateien programmiert sind), hebt die Anlage den gewählten Wiedergabemodus automatisch auf und schaltet auf den Normalwiedergabemodus um.
- Während der Musikübertragung von einer MP3-Disc erfolgt keine Tonausgabe, und „HI-SPEED“ wird angezeigt.
- CD-Textinformationen werden nicht zu den erzeugten MP3-Dateien übertragen.
- Falls Sie die Musikübertragung vorzeitig abbrechen, wird eine unvollständige MP3-Datei erzeugt, und zwar bis zu dem Punkt, an dem die Übertragung gestoppt wurde.
- Die Übertragung wird automatisch gestoppt, wenn:
  – der Speicherplatz im USB-Gerät voll wird.
  – die Anzahl der Audiodateien auf dem USB-Gerät die Grenze der von der Anlage erkennbaren Zahl erreicht.
- Falls der zu löschende Ordner Dateien oder Unterordner eines anderen Formats als MP3/WMA/AAC enthält, werden diese nicht gelöscht.
- Falls ein Ordner oder eine Datei, den (die) Sie übertragen wollen, bereits unter demselben Namen auf dem USB-Gerät existiert, wird eine Laufnummer an den Namen angehängt, ohne den Original-Ordner bzw. die Original-Datei zu löschen.
- Unterlassen Sie Entfernen des USB-Gerätes oder Abziehen des Netzkabels während des Übertragungs- oder Löschvorgangs. Anderenfalls können die Daten im USB-Gerät verfälscht werden, oder das USB-Gerät selbst kann beschädigt werden.

Wiedergabe einer Datei von einem USB-Gerät

Die folgenden Audioformate können von dieser Anlage wiedergegeben werden: MP3, WMA* und AAC*

* Dateien mit dem Urheberrechtsschutz DRM (Digital Rights Management = Digitale Rechteverwaltung) können nicht mit dieser Anlage wiedergegeben werden.
Von einem Online-Musikladen heruntergeladene Dateien werden u. U. nicht von dieser Anlage wiedergegeben.

1 Wählen Sie die USB-Funktion.

Drücken Sie USB (bzw. FUNCTION mehrmals).

2 Schließen Sie ein USB-Gerät an die Buchse ⇿ (USB) an.

Wenn das USB-Gerät angeschlossen wird, ändert sich die Anzeige wie folgt:
„READING“ → „STORAGE*“

* Wenn Sie ein USB-Gerät anschließen, wird der Datenträgername als nächstes angezeigt, falls er aufgezeichnet worden ist.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie ► (bzw. ►II am Gerät).

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Drücken Sie
Wiedergabe unterbrechen	II (oder ►II am Gerät). Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut*.
Wiedergabe stoppen	■.
Ordner auswählen	🗀 +/– mehrmals.
Datei auswählen	I◄◄ /►►I.
Punkt in einer Datei aufsuchen	◄◄/►► während der Wiedergabe gedrückt halten, und die Taste am gewünschten Punkt loslassen.
Wiederholungs-wiedergabe wählen	REPEAT wiederholt, bis „REP“ oder „REP1“ erscheint.

* Wenn eine VBR MP3-Datei wiedergegeben wird, setzt die Anlage die Wiedergabe eventuell an einem anderen Punkt fort.

So ändern Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, während das USB-Gerät auf Stopp geschaltet ist. Sie können Normalwiedergabe („🗀“ für alle Dateien im Ordner auf dem USB-Gerät), Zufallswiedergabe („SHUF“ oder „🗀 SHUF“) oder Programmwiedergabe („PGM“) wählen.

Hinweis zu Wiederholungswiedergabe

„REP“ zeigt an, dass alle Audiodateien in einem USB-Gerät so lange wiederholt werden, bis die Wiedergabe gestoppt wird.

Hinweis zum Zufallswiedergabemodus

Wenn Sie die Anlage ausschalten, wird der gewählte Zufallswiedergabemodus („SHUF“ oder „🗀 SHUF“) gelöscht, und der Normalwiedergabemodus („🗀“) wird wiederhergestellt.

Hinweise

- Die folgenden Umstände können die Zeit bis zum Wiedergabestart verlängern:
  – ein USB-Gerät mit komplexer Ordner-Baumstruktur.
  – die Speicherkapazität übermäßig groß ist.
- Die Anlage kann Stücke nur bis zu einer Tiefe von 8 Ordnern wiedergeben.
- Diese Anlage unterstützt nicht unbedingt alle in einem angeschlossenen USB-Gerät vorhandenen Funktionen.
- Die Wiedergabefortsetzung wird gelöscht, wenn Sie die Anlage ausschalten.
- Dateien und Ordner werden in der Reihenfolge ihrer Erzeugung auf dem USB-Gerät angezeigt.
- Die Wiedergabereihenfolge für die Anlage kann von derjenigen des angeschlossenen USB-Gerätes abweichen.
- Ordner, die keine Audiodateien enthalten, werden übersprungen.
- Die Dateiformate, die diese Anlage wiedergeben kann, sind wie folgt:
  – MP3: Dateierweiterung „.mp3“
  – WMA: Dateierweiterung „.wma“
  – AAC: Dateierweiterung „.m4a“, „.mp4“ oder „.3gp“

  Beachten Sie, dass durch die Wiedergabe dieser Dateien ein lautes Geräusch erzeugt werden kann, das die Lautsprecheranlage beschädigen und eine Funktionsstörung der Anlage verursachen kann, wenn die Dateien ein anderes Format haben, obwohl ihre Dateinamen die obigen Erweiterungen aufweisen.

Erstellen eines eigenen Programms

(Programmwiedergabe)

Verwenden Sie die Tasten an der Fernbedienung, um Ihr eigenes Programm zu erstellen.

1 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

CD

Drücken Sie CD (bzw. FUNCTION wiederholt), um die CD-Funktion zu wählen.

USB

Drücken Sie USB (oder FUNCTION wiederholt), um die USB-Funktion zu wählen.

2 Wählen Sie den Wiedergabemodus.

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PGM“ im Stoppzustand des Players erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Track- oder Dateinummer.

Drücken Sie ⏮/⏭ wiederholt, bis die gewünschte Track- oder Dateinummer angezeigt wird.
Wenn Sie MP3/WMA/AAC-Dateien programmieren, drücken Sie 🗀 +/– wiederholt, um den gewünschten Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.

Ausgewählte Track- oder Dateinummer

Gesamtspielzeit des ausgewählten Tracks oder der ausgewählten Datei

4 Programmieren Sie den ausgewählten Track bzw. die Datei.

Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Track bzw. die Datei einzugeben.

CD

„– –.– –“ erscheint, wenn die Gesamtzeit des Programms einer CD 100 Minuten überschreitet, oder wenn Sie eine MP3-Datei wählen.

USB

Die Programm-Gesamtzeit kann nicht angezeigt werden, sodass „– –.– –“ erscheint.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um weitere Tracks oder Dateien (bis maximal 25) zu programmieren.

6 Um Ihr Programm aus Tracks oder Dateien wiederzugeben, drücken Sie ►.

Das Programm bleibt so lange verfügbar, bis Sie die Disclade öffnen. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, wählen Sie die CD-Funktion, und drücken Sie dann ►.

So schalten Sie die Programm-Wiedergabe ab

Drücken Sie PLAY MODE wiederholt, bis „PGM“ im Stoppzustand des Players erlischt.

So löschen Sie den letzten Track oder die letzte Datei des Programms

Drücken Sie CLEAR im Stoppzustand des Players.

So zeigen Sie Programminformationen, wie z. B. die Gesamtzahl der Tracks des Programms, an

Drücken Sie DISPLAY mehrmals.

Verwendung optionaler Audiokomponenten

1 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

Schließen Sie zusätzliche Audiokomponenten mit einem analogen Audiokabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse DVD/PC IN L/R des Gerätes an.

2 Stellen Sie den Lautstärkepegel auf das Minimum ein.

Drücken Sie VOLUME – mehrmals (oder drehen Sie den Regler VOLUME am Gerät), bis „VOL MIN“ auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie die Funktion PC.

Drücken Sie FUNCTION mehrmals.

4 Starten Sie die Wiedergabe.

Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Komponente, und stellen Sie die Lautstärke ein.

Hinweise

- Die Anlage schaltet u. U. automatisch in den Bereitschaftsmodus, falls der Lautstärkepegel der angeschlossenen Komponente zu niedrig ist. Stellen Sie die Lautstärke der Komponente entsprechend ein. Siehe „So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab“ (Seite 31).
- Stellen Sie die Lautstärke unbedingt auf den Minimalpegel ein, bevor Sie eine Audiokomponente anschließen oder abtrennen. Anderenfalls kann Rauschen erzeugt werden, eine Funktionsstörung der Anlage kann auftreten, oder „PROTECT“ kann auf dem Display erscheinen (Seite 25).

Einstellen des Klangs

Operation	Drücken Sie
Erzeugen eines dynamischeren Klangs (Dynamic Sound Generator X-tra)	DSGX am Gerät.
Einstellen des Klangeffekts	EQ.

So schalten Sie den Subwoofer ein (nur MHC-EX99/EX900)

1 Drücken Sie OPTIONS am Gerät.

2 Drücken Sie I◄◄ /►►I wiederholt zur Wahl von „S-WOOFER“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Drücken Sie I◄◄ /►►I wiederholt zur Wahl von „SW ON“, und drücken Sie dann ENTER.
Um den Subwoofer auszuschalten, wählen Sie „SW OFF“, und drücken Sie dann ENTER.

Umschalten der Anzeige

Operation	Drücken Sie
Umschalten der Informationen im Display*	DISPLAY mehrmals bei eingeschalteter Anlage.
Umschalten des Displaymodus (Siehe unten.)	DISPLAY mehrmals bei ausgeschalteter Anlage.

* Sie können z. B. die folgenden Informationen zur CD/MP3-Disc oder zum USB-Gerät anzeigen:
- Track- oder Dateinummer während der Normalwiedergabe.
- Track- oder Dateiname („♫“) während der Normalwiedergabe.
- Interpretenname („👤“) während der Normalwiedergabe.
- Album- oder Ordnername („🗀“) während der Normalwiedergabe.
- Gesamtspielzeit und Gesamtzahl der Tracks auf der CD-DA-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird).
- Gesamtzahl der Ordner (Alben) auf der MP3-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird).
- Datenträgername der Disc oder des USB-Gerätes, falls vorhanden (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt wird und das USB-Gerät sich im Stoppmodus befindet).

Die Anlage bietet die folgenden Anzeigemodi an.

Anzeigemodus	Wenn die Anlage ausgeschaltet ist,
Demonstration	Die Demonstration wird angezeigt.
Stromsparmodus[1)]	Die Anzeige wird ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Timer und Uhr laufen weiter.
Uhrzeit[2)]	Die Uhrzeit wird angezeigt.

[1)] Die Uhr kann nicht im Stromsparmodus eingestellt werden.
[2)] Die Uhranzeige schaltet nach 8 Sekunden automatisch auf den Stromsparmodus um.

Hinweise zu den Displayinformationen

- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch ein „_“ ersetzt.
- Die folgenden Informationen werden nicht angezeigt:
  – Gesamtspielzeit für eine MP3-Disc und ein USB-Gerät.
  – Restspielzeit für eine Datei.
- Die folgenden Informationen werden nicht korrekt angezeigt:
  – Verstrichene Spielzeit einer mit VBR (variable Bitrate) codierten MP3-Datei.
  – Ordner und Dateinamen, die weder ISO9660 Level 1, Level 2 noch Joliet im Erweiterungsformat folgen.
- Die folgenden Informationen werden angezeigt:
  – Restspielzeit für einen Track.
  – ID3-Tag-Daten für MP3-Dateien bei Verwendung von ID3-Tags der Version 1 und 2 (Die Anzeige der ID3-Tag-Daten der Version 2 hat Vorrang, wenn ID3-Tags sowohl der Version 1 als auch der Version 2 für eine einzelne MP3-Datei verwendet werden).
  – Bis zu 15 Zeichen der ID3-Tag-, WMA-Tag- und AAC-Tag-Information mit Großbuchstaben (A bis Z), Ziffern (0 bis 9) und Sonderzeichen (” $ % ’ ( ) * + , – . / < = > @ [\ ] _ ` { | } ! ? ^).

Ändern der Beleuchtungshelligkeit

Operation	Ausführung
Ändern der Helligkeit der Beleuchtung um den Regler VOLUME	**1** Drücken Sie OPTIONS am Gerät. **2** Drücken Sie ⏮/⏭ wiederholt zur Wahl von „ILLUMI“, und drücken Sie dann ENTER. **3** Drücken Sie ⏮/⏭ wiederholt zur Wahl des gewünschten Modus, und drücken Sie dann ENTER.

Verwendung der Timer

Die Anlage bietet zwei Timerfunktionen an. Bei gleichzeitiger Verwendung beider Timer hat der Ausschalttimer Vorrang. Verwenden Sie die Tasten an der Fernbedienung zur Steuerung der Timerfunktionen.

Ausschalttimer:
Sie können mit Musik einschlafen.

Drücken Sie SLEEP mehrmals.

Wenn Sie „AUTO“ wählen, schaltet sich die Anlage nach dem Stoppen der aktuellen Disc oder des USB-Gerätes oder nach 100 Minuten automatisch aus.

Wiedergabetimer:
Sie können sich zu einer vorgegebenen Zeit mit einer CD, einer UKW/MW-Sendung oder einem USB-Gerät wecken lassen.
Vergewissern Sie sich, dass die Uhr eingestellt worden ist.

1 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

Bereiten Sie die Signalquelle vor, und drücken Sie dann VOLUME +/–, um die Lautstärke einzustellen.
Um die Wiedergabe ab einem bestimmten CD-Track oder einer Audiodatei zu starten, erstellen Sie Ihr eigenes Programm (Seite 19).

2 Wählen Sie den Timer-Einstellmodus.

Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.

3 Stellen Sie den Play-Timer ein.

Drücken Sie I◄◄ /►►I wiederholt zur Wahl von „PLAY SET“, und drücken Sie dann ENTER.
„ON TIME“ erscheint, und die Stundenanzeige beginnt zu blinken.

4 Stellen Sie die Startzeit ein.

Drücken Sie I◄◄ /►►I mehrmals, um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann ENTER.
Stellen Sie die Minuten nach dem gleichen Verfahren ein.
„OFF TIME“ erscheint, und die Stundenanzeige im Display blinkt.

5 Stellen Sie die Wiedergabe-Stoppzeit ein.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie in Schritt 4 durch.

6 Wählen Sie die Signalquelle.

Drücken Sie I◄◄ /►►I mehrmals, bis die gewünschte Signalquelle erscheint, und drücken Sie dann ENTER. Das Display zeigt die Timer-Einstellungen an.

7 Schalten Sie die Anlage aus.

Drücken Sie I/⏻.
Die Anlage schaltet sich 15 Sekunden vor der voreingestellten Zeit ein. Falls die Anlage zur voreingestellten Zeit bereits eingeschaltet ist, wird der Wiedergabetimer nicht aktiviert. Bedienen Sie die Anlage nicht ab dem Zeitpunkt des Einschaltens der Anlage bis zum Start der Wiedergabe.

So überprüfen der Einstellung

1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SELECT.

2 Drücken Sie I◄◄ /►►I wiederholt zur Wahl von „PLAY SEL“, und drücken Sie dann ENTER.

So schalten Sie den Timer ab

Wiederholen Sie den gleichen Vorgang wie oben, bis „OFF“ in Schritt 2 von „So überprüfen der Einstellung“ erscheint, und drücken Sie dann ENTER.

So ändern Sie die Einstellung

Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 von „Verwendung der Timer“.

Vorsichtsmaßnahmen

Auf dieser Anlage ABSPIELBARE Discs

- Audio-CD
- CD-R/CD-RW (Audiodaten/MP3-Dateien)

Auf dieser Anlage NICHT ABSPIELBARE Discs

- CD-ROM
- Andere CD-R/CD-RW als die im Audio-CD- oder MP3-Format bespielten, die ISO9660 Level 1/Level 2, Joliet entsprechen
- CD-R/CD-RW, die im Multi-Session-Betrieb bespielt und nicht durch „Schließen der Session“ finalisiert wurden
- CD-R/CD-RW von schlechter Aufnahmequalität, verkratzte oder verschmutzte CD-R/CD-RW, oder mit einem inkompatiblen Aufnahmegerät bespielte CD-R/CD-RW
- Eine falsch finalisierte CD-R/CD-RW
- Discs, die andere Dateien außer MPEG 1 Audio Layer-3 (MP3) enthalten
- Discs mit ungewöhnlicher Form (z. B. herzförmig, rechteckig, sternförmig)
- Discs, an denen Klebeband, Papier oder Aufkleber haften
- Leihdiscs oder gebrauchte Discs mit Aufklebern, deren Klebstoff ausgelaufen ist
- Discs, deren Aufkleber mit einer Tinte bedruckt sind, die sich klebrig anfühlt

Hinweise zu Discs

- Wischen Sie die Disc vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch von der Mitte zum Rand hin ab.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Verdünner), handelsübliche Reinigungsmittel oder für Vinyl-LPs vorgesehene Antistatiksprays zum Reinigen von Discs.
- Setzen Sie Discs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen (z. B. Warmluftauslässen) aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in der prallen Sonne geparkten Auto liegen.

Zur Sicherheit

- Ziehen Sie das Netzkabel vollständig von der Netzsteckdose ab, wenn die Anlage längere Zeit nicht benutzt werden soll. Ziehen Sie beim Abtrennen des Netzkabels immer am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die Anlage gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Das Netzkabel darf nur von einer qualifizierten Kundendienststelle ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage nicht in geneigter Position oder an Orten auf, die sehr heiß, kalt, staubig, schmutzig, feucht, unzureichend belüftet oder Vibrationen, direktem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung ausgesetzt sind.
- Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie das Gerät oder die Lautsprecher auf Oberflächen stellen, die speziell behandelt wurden (mit Wachs, Öl, Politur usw.), da es sonst zu einer Verschmutzung oder Verfärbung der Oberfläche kommen kann.

- Wenn die Anlage direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht oder in einen sehr feuchten Raum gestellt wird, kann sich Feuchtigkeit auf der Linse im CD-Player niederschlagen und eine Funktionsstörung der Anlage verursachen. Nehmen Sie in einer solchen Situation die Disc heraus, und lassen Sie die Anlage etwa eine Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Hinweis zum Wärmestau

- Eine gewisse Erwärmung des Gerätes während des Betriebs ist normal und kein Grund zur Besorgnis.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Gehäuses, wenn die Anlage längere Zeit bei hoher Lautstärke benutzt worden ist, weil dann das Gehäuse heiß ist.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen.

Hinweise zu den Lautsprechern

Dieses Lautsprechersystem ist nicht magnetisch abgeschirmt, so dass das Bild von nahe liegenden Fernsehgeräten magnetisch verzerrt werden kann. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, und warten Sie 15 bis 30 Minuten, bevor Sie es wieder einschalten. Falls keine Besserung eintritt, vergrößern Sie den Abstand zwischen den Lautsprechern und dem Fernsehgerät.

Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie diese Anlage mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Schleifkissen, Scheuerpulver oder Lösungsmittel, wie Verdünner, Benzin oder Alkohol.

Störungsbehebung

1 Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und die Lautsprecherkabel korrekt und sicher angeschlossen sind.

2 Suchen Sie Ihr Problem in der folgenden Checkliste, und ergreifen Sie die angegebene Abhilfemaßnahme.

Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Falls „PROTECT“ auf dem Display erscheint

Ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, nachdem „PROTECT“ erlischt.

- Sind die Lautsprecherkabel + und – kurzgeschlossen?
- Werden die Ventilationsöffnungen in der Rückseite der Anlage durch irgendetwas blockiert?

Nachdem Sie die obigen Punkte überprüft und für gut befunden haben, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten die Anlage ein. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Nach dem Einstecken des Netzkabels erscheint die Demonstration im Display, selbst wenn die Anlage nicht eingeschaltet ist.
Drücken Sie DISPLAY bei ausgeschalteter Anlage einmal. Die Demonstration verschwindet.

Die Anlage lässt sich nicht einschalten.
Ist das Netzkabel angeschlossen?

Die Anlage hat unerwarteterweise auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.
Dies stellt keine Funktionsstörung dar. Die Anlage schaltet nach etwa 30 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus um, wenn keine Bedienung erfolgt und kein Audiosignal ausgegeben wird. Siehe „So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab“ (Seite 31).

Kein Ton.
- Sind die Lautsprecherkabel + und – kurzgeschlossen?
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Lautsprecher?
- Werden die Ventilationsöffnungen in der Rückseite der Anlage durch irgendetwas blockiert?

Die Tonwiedergabe erfolgt nur über einen Kanal, oder die Pegel des linken und rechten Kanals sind unausgewogen.
- Stellen Sie die Lautsprecher möglichst symmetrisch auf.
- Schließen Sie nur die mitgelieferten Lautsprecher an.

Starkes Brummen oder Rauschen.
- Stellen Sie die Anlage weiter entfernt von Störquellen auf.
- Schließen Sie die Anlage an eine andere Netzsteckdose an.
- Bringen Sie einen Störschutzfilter (getrennt erhältlich) am Netzkabel an.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.
- Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor am Gerät, und stellen Sie die Anlage von Leuchtstofflampen entfernt auf.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor der Anlage.
- Verkürzen Sie die Entfernung zur Anlage.

Außer I/⏻ funktioniert keine Taste des Gerätes, und „CHILD LOCK“ erscheint im Display.
Die Kindersicherungsfunktion ist aktiviert worden. Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Sie ■ am Gerät gedrückt, bis „CHILD LOCK OFF“ im Display erscheint.

CD/MP3-Player

Tonaussetzer, oder Disc wird nicht abgespielt.
- Wischen Sie die Disc sauber, und legen Sie sie wieder ein.
- Stellen Sie die Anlage an einem vibrationsfreien Ort auf (z. B. auf einem stabilen Ständer).
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Lautsprechern und der Anlage, oder stellen Sie die Lautsprecher auf separaten Ständern auf. Bei hoher Lautstärke können die Lautsprechervibrationen Tonaussetzer verursachen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Track.
Schalten Sie auf Normalwiedergabe um, indem Sie PLAY MODE mehrmals drücken, bis „PGM“ und „SHUF“ ausgeblendet werden.

Wiedergabestart dauert länger als gewöhnlich.

Die folgenden Umstände können die Zeit bis zum Wiedergabestart verlängern.

– Disc mit komplexer Ordner-Baumstruktur
– Im Multi-Session-Modus bespielte Disc
– Nicht finalisierte Disc (eine Disc, zu der Daten hinzugefügt werden können)
– Disc mit zahlreichen Ordnern

Die Disclade wird nicht ausgefahren, und „LOCKED“ erscheint.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

USB-Gerät

Das angeschlossene USB-Gerät kann nicht geladen werden.

Wählen Sie eine andere Funktion als die Tuner-Funktion, oder schalten Sie die CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung ein. Siehe „So verbessern Sie die Disc-Ladeleistung“ (Seite 30).

Die Übertragung zu einem USB-Gerät kann nicht gestartet werden.

Möglicherweise sind die folgenden Probleme aufgetreten.

– Das USB-Gerät ist voll.
– Die Anzahl der Dateien und Ordner im USB-Gerät hat die Obergrenze erreicht.
– Das USB-Gerät ist schreibgeschützt.

Die Übertragung wird vorzeitig gestoppt.

- Sie benutzen ein nicht unterstütztes USB-Gerät. Überprüfen Sie die folgenden Websites nach Informationen über kompatible USB-Geräte (Seite 14).
- Das USB-Gerät ist nicht korrekt formatiert. Schlagen Sie bezüglich des Formatierverfahrens in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.
- Schalten Sie die Anlage aus, und entfernen Sie das USB-Gerät. Wenn das USB-Gerät einen Ein-Aus-Schalter besitzt, schalten Sie das USB-Gerät aus und nach der Trennung von der Anlage wieder ein. Führen Sie dann die Übertragung erneut durch.
- Wenn die Übertragungs- und Löschvorgänge mehrere Male wiederholt werden, wird die Dateistruktur im USB-Gerät fragmentiert. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Die Übertragung zu einem USB-Gerät resultiert in einem Fehler.

- Sie benutzen ein nicht unterstütztes USB-Gerät. Überprüfen Sie die Websites nach Informationen über kompatible USB-Geräte (Seite 14).
- Schalten Sie die Anlage aus, und entfernen Sie das USB-Gerät. Wenn das USB-Gerät einen Ein-Aus-Schalter besitzt, schalten Sie das USB-Gerät aus und nach der Trennung von der Anlage wieder ein. Führen Sie dann die Übertragung erneut durch.

- Das USB-Gerät ist abgetrennt worden, oder die Stromversorgung ist während des Übertragungsvorgangs ausgeschaltet worden. Löschen Sie die teilweise übertragene Datei, und wiederholen Sie die Übertragung. Wird das Problem dadurch nicht behoben, ist das USB-Gerät möglicherweise defekt. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Dateien oder Ordner im USB-Gerät können nicht gelöscht werden.

- Prüfen Sie, ob das USB-Gerät schreibgeschützt ist.
- Das USB-Gerät ist abgetrennt worden, oder die Stromversorgung ist während des Löschvorgangs ausgeschaltet worden. Löschen Sie die teilweise gelöschte Datei vollständig. Wird das Problem dadurch nicht behoben, ist das USB-Gerät möglicherweise defekt. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Verwenden Sie ein unterstütztes USB-Gerät?

Bei Anschluss eines nicht unterstützten USB-Gerätes können Probleme auftreten. Überprüfen Sie die Websites nach Informationen über kompatible USB-Geräte (Seite 14).

„OVER CURRENT“ erscheint.

Eine Störung im Spannungspegel der Buchse ⇐ (USB) ist erkannt worden. Schalten Sie die Anlage aus, und trennen Sie das USB-Gerät von der Buchse ⇐ (USB). Vergewissern Sie sich, dass keine Störung im USB-Gerät vorliegt.

Kein Ton.

Das USB-Gerät ist nicht richtig angeschlossen. Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie das USB-Gerät wieder an. Schalten Sie dann die Anlage wieder ein, und prüfen Sie, ob „USB MEMORY“ im Display erscheint.

Rauschen, Tonaussetzer oder Tonverzerrungen treten auf.

- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Die Musikdaten selbst enthalten Rauschen, oder der Ton ist verzerrt. Rauschen ist möglicherweise während des Übertragungsvorgangs induziert worden. Löschen Sie die Datei, und versuchen Sie, die Übertragung zu wiederholen.
- Eine niedrige Bitrate wurde zur Codierung der Audiodatei verwendet. Übertragen Sie mit höheren Bitraten codierte Dateien zum USB-Gerät.

Das USB-Gerät kann nicht an die Buchse ⇐ (USB) angeschlossen werden.

Das USB-Gerät wird verkehrt herum angeschlossen. Schließen Sie das USB-Gerät in der korrekten Orientierung an.

„READING“ wird längere Zeit angezeigt, oder bis zum Wiedergabestart vergeht eine lange Zeit.

In den folgenden Fällen kann der Lesevorgang lange Zeit in Anspruch nehmen.

– Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien.
– Die Dateistruktur ist sehr kompliziert.
– Die Speicherkapazität ist übermäßig groß.
– Der interne Speicher ist fragmentiert.

Daher empfiehlt Sony die folgenden Richtlinien.
– Gesamtzahl der Ordner im USB-Gerät: maximal 100
– Gesamtzahl der Dateien pro Ordner: maximal 100

Fehlerhafte Anzeige

- Übertragen Sie die Musikdaten erneut zum USB-Gerät, da die im USB-Gerät gespeicherten Daten möglicherweise verfälscht worden sind.
- Die Zeichencodes, die von dieser Anlage angezeigt werden können, sind nur Zahlen und Buchstaben. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.

- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Überprüfen Sie die Websites nach Informationen über kompatible USB-Geräte (Seite 14).
- Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Es erfolgt keine Wiedergabe.

- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Überprüfen Sie die Websites nach Informationen über kompatible USB-Geräte (Seite 14).
- Drücken Sie ► (bzw. ►II am Gerät), um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

Schalten Sie auf Normalwiedergabe um, indem Sie PLAY MODE mehrmals drücken, bis „PGM“ und „SHUF“ ausgeblendet werden.

Es können keine Dateien wiedergegeben werden.

- Die Audiodatei weist nicht die Erweiterung „.mp3“, „.wma“, „.m4a“, „.mp4“ oder „.3gp“ auf.
- Die Audiodatei enthält mehrere Audiotracks.
- Die Datei ist eine Videodatei.
- Die Daten sind nicht im Format MP3/WMA/AAC gespeichert.
- Die Daten werden im WMA Lossless/AAC Lossless-Format gespeichert.
- USB-Speichergeräte, die mit einem anderen Dateisystem als FAT16 oder FAT32 formatiert wurden, werden nicht unterstützt.*
- Wenn Sie ein partitioniertes USB-Speichergerät verwenden, können nur Dateien in der ersten Partition wiedergegeben werden.
- Wiedergabe ist bis zu 8 Ebenen möglich.
- Die Zahl der Ordner hat 255 überschritten.
- Die Zahl der Dateien hat 5.000 überschritten.
- Verschlüsselte oder durch ein Passwort usw. geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.

* Diese Anlage unterstützt FAT16 und FAT32, doch manche USB-Speichergeräte unterstützen möglicherweise nicht beide FAT-Formate. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen USB-Speichergerätes nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Tuner

Starkes Brummen oder Rauschen, oder kein Senderempfang. („TUNED“ oder „ST“ blinkt im Display.)

- Schließen Sie die Antenne vorschriftsmäßig an.
- Ändern Sie die Position oder Ausrichtung der Antenne, um guten Empfang zu erhalten.
- Halten Sie die Antennen von den Lautsprecherkabeln, dem Netzkabel und dem USB-Kabel fern, um Störbeeinflussung zu vermeiden.
- Wenden Sie sich an Ihren nächsten Sony-Händler, falls sich die mitgelieferte MW-Antenne von ihrem Plastikständer gelöst hat.
- Schalten Sie in der Nähe befindliche Elektrogeräte aus.

So ändern Sie das MW-Abstimmraster

(Außer Europa-, Russland- und Saudi-Arabien-Modell)
Das MW-Abstimmraster wurde werksseitig auf 9 kHz bzw. 10 kHz eingestellt.

1 Stellen Sie einen beliebigen MW-Sender ein, und schalten Sie dann die Anlage aus.

2 Drücken Sie DISPLAY, um die Uhr anzuzeigen.

3 Während Sie TUNING + am Gerät gedrückt halten, drücken Sie **I**/⏻ am Gerät.
Alle MW-Festsender werden gelöscht. Um das Abstimmraster wieder auf die Werksvorgabe zurückzusetzen, wiederholen Sie den Vorgang.

So verbessern Sie die Disc-Ladeleistung

Verwenden Sie die CD/USB-Energieverwaltungsfunktion zum Einschalten der CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung. Standardmäßig ist die CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung ausgeschaltet.

1 Drücken Sie FUNCTION mehrmals, um die Funktion CD zu wählen.

2 Drücken Sie **I**/⏻ zum Ausschalten der Anlage.

3 Nachdem „STANDBY“ zu blinken aufhört, drücken Sie DISPLAY, um die Uhr anzuzeigen, und drücken Sie dann **I**/⏻ am Gerät, während Sie ■ am Gerät gedrückt halten.
„CD/USB PWR ON“ erscheint. Durch Einschalten der CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung wird die Disc-Zugriffszeit verkürzt und die Ladeleistung verbessert.
Falls sich der Tuner-Empfang bei eingeschalteter CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung verschlechtert, stellen Sie die Standardeinstellung wieder her.
Um den CD-Player/das USB-Gerät auszuschalten, wiederholen Sie den Vorgang, bis „CD/USB PWR OFF“ erscheint. Beachten Sie, dass das angeschlossene USB-Gerät nicht mit Strom versorgt wird und daher nicht von der Anlage erkannt und geladen wird, wenn die CD-Player/USB-Geräte-Stromversorgung bei gewählter Tuner-Funktion ausgeschaltet wird.

So setzen Sie die Anlage auf die Werksvorgaben zurück

Falls die Anlage noch immer nicht einwandfrei funktioniert, setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück. Im Stromsparmodus kann die Anlage nicht auf die Werksvorgaben zurückgesetzt werden.
Benutzen Sie die Tasten am Gerät, um die Anlage auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

1 Klemmen Sie das Netzkabel ab und wieder an, und schalten Sie dann die Anlage ein.

2 Drücken Sie ■, FUNCTION und I/⏻ gleichzeitig.
Alle benutzerdefinierten Einstellungen, wie z. B. die Festsender, der Timer und die Uhr, werden gelöscht.

So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab

Diese Anlage verfügt über eine automatische Bereitschaftsfunktion. Diese Funktion bewirkt, dass die Anlage nach etwa 30 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt und kein Audiosignal ausgegeben wird.
Die automatische Bereitschaftsfunktion ist standardmäßig aktiviert.
Benutzen Sie die Tasten am Gerät, um die automatische Bereitschaftsfunktion auszuschalten.

Halten Sie I/⏻ bei eingeschalteter Anlage gedrückt, bis „AutoSTBY OFF“ erscheint.

Um die Funktion einzuschalten, wiederholen Sie den Vorgang, bis „AutoSTBY ON“ erscheint.

Hinweise

- Die Meldung „AUTOSTBY“ beginnt etwa 2 Minuten vor Aktivierung des Bereitschaftsmodus im Display zu blinken.
- Die automatische Bereitschaftsfunktion ist nicht mit der UKW/MW-Tunerfunktion verfügbar.
- In den folgenden Fällen schaltet die Anlage eventuell nicht auf den Bereitschaftsmodus automatisch um:
  – wenn ein Audiosignal erkannt wird.
  – wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.
  – während der Wiedergabe von Audiotracks oder Dateien.
  – während der voreingestellte Wiedergabetimer oder Ausschalttimer läuft.

Meldungen

Während dieses Vorgangs kann eine der folgenden Meldungen auf dem Display erscheinen oder blinken.

COMPLETE
- Die Radio-Voreinstellung wurde normal beendet.
- Die Audiodatei oder der Ordner im USB-Gerät ist gelöscht worden.

DATA ERROR
Sie haben versucht, eine nicht abspielbare Datei auf dem USB-Gerät abzuspielen.

DEVICE ERROR
Das USB-Gerät konnte nicht erkannt werden, oder ein unbekanntes Gerät ist angeschlossen (Seite 28, 29).

DEVICE FULL
Das USB-Gerät ist voll.

ERASE ERROR
Die Löschung von Audiodateien oder Ordnern im USB-Gerät ist fehlgeschlagen.

FATAL ERROR
Das USB-Gerät ist während der Übertragung oder Löschung von Audiodateien/Ordnern im USB-Gerät abgetrennt worden.

FOLDER FULL
Die Zahl der Ordner im USB-Gerät hat das Maximum erreicht.

FULL
Sie haben versucht, mehr als 25 Tracks oder Dateien (Schritte) zu programmieren.

LOCKED
Die Disclade wird nicht ausgefahren. Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

NO DISC
Es befindet sich keine Disc im Player, oder Sie haben eine nicht abspielbare Disc eingelegt.

NO MEMORY
Es ist kein Speichermedium in den für Wiedergabe oder Übertragung gewählten Speicherplatz des USB-Gerätes eingesetzt.

NO STEP
Alle programmierten Tracks sind gelöscht worden.

NO SUPPORT
Ein nicht unterstütztes USB-Gerät ist angeschlossen.

NO TRACK
Es ist keine abspielbare Datei vom USB-Gerät in die Anlage geladen worden.

NOT USED
Sie haben versucht, einen bestimmten Vorgang unter Bedingungen durchzuführen, unter denen dieser Vorgang unzulässig ist.

NoDEVICE
Es ist kein USB-Gerät angeschlossen, oder das angeschlossene USB-Gerät ist gestoppt worden.

OVER
Das Ende der Disc wurde erreicht, als Sie ►► während der Wiedergabe oder Pause gedrückt haben.

OVER CURRENT
Ein Überstrom von der Buchse ⇐ (USB) wurde erkannt.

PROTECT
Siehe „Falls „PROTECT“ auf dem Display erscheint“ (Seite 25), um zu prüfen, was bei Erscheinen dieser Meldung zu tun ist.

PROTECTED
Sie haben versucht, einen Übertragungs- oder Löschvorgang gegen ein schreibgeschütztes USB-Gerät auszuführen.

PUSH SELECT
Sie haben versucht, die Uhr oder den Timer während des Timerbetriebs einzustellen.

PUSH STOP
- Sie haben PLAY MODE während der Wiedergabe gedrückt.
- Sie haben Tasten gedrückt, die nur bei Wiedergabestopp funktionsfähig sind.

READING
- Die Anlage liest Daten auf der Disc. Manche Tasten sind funktionsunfähig.
- Die Anlage erkennt das USB-Gerät.

REC ERROR
Die Übertragung wurde nicht gestartet, wurde vorzeitig gestoppt, oder konnte anderweitig nicht durchgeführt werden (Seite 27).

REMOVED
Das USB-Gerät ist entfernt worden.

SET CLOCK
Sie haben versucht, den Timer zu wählen, ohne dass die Uhr eingestellt ist.

SET TIMER
Sie haben versucht, den Timer zu wählen, ohne dass der Wiedergabetimer eingestellt ist.

TIME NG
Die Start- und Stoppzeiten für Wiedergabetimer sind identisch.

TRACK FULL
Die Zahl der Dateien im USB-Gerät hat das Maximum erreicht.

Technische Daten

Hauptgerät

Verstärker-Teil

Die folgenden Werte wurden bei 127 V Wechselstrom, 60 Hz, gemessen (Mexiko-Modell)
Die folgenden Werte wurden bei 220 V Wechselstrom, 50/60 Hz gemessen (Argentinien-Modell)
Die folgenden Werte wurden bei 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz gemessen (Übrige Modelle)

MHC-EX99/EX900
Frontlautsprecher:
Leistungsausgabe (Nennleistung):
80 W + 80 W (bei 3 Ω, 1 kHz, 1% THD)
Sinus-RMS-Ausgangsleistung (Referenz):
135 W + 135 W (pro Kanal bei 3 Ω, 1 kHz)
Subwoofer:
Sinus-RMS-Ausgangsleistung (Referenz):
200 W (bei 8 Ω, 100 Hz)

MHC-EX88/EX700
Leistungsausgabe (Nennleistung):
120 W + 120 W (bei 4 Ω, 1 kHz, 1% THD)
Sinus-RMS-Ausgangsleistung (Referenz):
200 W + 200 W (pro Kanal bei 4 Ω, 1 kHz)

MHC-EX66/EX600
Leistungsausgabe (Nennleistung):
50 W + 50 W (bei 4 Ω, 1 kHz, 1% THD)
Sinus-RMS-Ausgangsleistung (Referenz):
90 W + 90 W (pro Kanal bei 4 Ω, 1 kHz)

Eingänge

DVD/PC IN L/R (Cinchbuchsen):
Empfindlichkeit 700 mV, Impedanz 22 kΩ

Ausgänge

PHONES (Stereo-Minibuchse):
Akzeptiert Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 8 Ω
SPEAKERS:
MHC-EX99/EX900: Impedanz 3 Ω
MHC-EX88/EX700/EX66/EX600: Impedanz 4 Ω
SUBWOOFER (nur MHC-EX99/EX900):
Impedanz 8 Ω

USB-Teil

Unterstützte Bitrate:
MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3): 32 kbps – 320 kbps, VBR
WMA: 48 kbps – 192 kbps
AAC: 48 kbps – 320 kbps
Abtastfrequenzen:
MP3 (MPEG 1 Audio Layer-3): 32/44,1/48 kHz
WMA: 44,1 kHz
AAC: 44,1 kHz
Anschluss ⇐ (USB):
Maximale Stromstärke: 500 mA

CD-Player-Teil

System:
Digitales CD-Audiosystem
Laserdioden-Eigenschaften
Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung*: Weniger als 44,6 µW

* Diese Ausgangsleistung wurde in 200 mm Abstand von der Linsenoberfläche des optischen Abtastblocks mit 7 mm Blende gemessen.

Frequenzgang: 20 Hz – 20 kHz
Signalrauschabstand: Mehr als 90 dB
Dynamikumfang: Mehr als 88 dB

Tuner-Teil

UKW-Stereo, UKW/MW-Superhet-Tuner
Antenne:
UKW-Wurfantenne
MW-Rahmenantenne

UKW-Tuner-Teil:

Empfangsbereich:
87,5 MHz – 108,0 MHz (50-kHz-Raster)
Zwischenfrequenz:
200/250/300/350/400 kHz

MW-Tuner-Teil:

Empfangsbereich
Lateinamerika-Modelle:
530 kHz – 1.710 kHz (10-kHz-Raster)
531 kHz – 1.710 kHz (9-kHz-Raster)
Europa-, Russland- und Saudi-Arabien-Modell:
531 kHz – 1.602 kHz (9-kHz-Raster)
Übrige Modelle:
531 kHz – 1.602 kHz (9-kHz-Raster)
530 kHz – 1.610 kHz (10-kHz-Raster)
Zwischenfrequenz: 400 kHz

Lautsprecher

Frontlautsprecher

SS-EX99 für MHC-EX99
SS-EX900 für MHC-EX900
SS-EX88 für MHC-EX88
SS-EX700 für MHC-EX700

Lautsprechersystem:
2-Weg-, 2-Treiber-Lautsprechersystem, Bassreflex
Lautsprechereinheit:
Tieftöner: 180 mm, Konustyp
Hochtöner: 40 mm, Horntyp
Nennimpedanz:
MHC-EX99/EX900: 3 Ω
MHC-EX88/EX700: 4 Ω
Abmessungen (B/H/T):
Ca. 230 mm × 340 mm × 210 mm
Gewicht: Ca. 3,0 kg
Menge: 2 Stück

SS-EX66 für MHC-EX66
SS-EX600 für MHC-EX600

Lautsprechersystem:
2-Weg-, 2-Treiber-Lautsprechersystem, Bassreflex
Lautsprechereinheit:
Tieftöner: 150 mm, Konustyp
Hochtöner: 40 mm, Horntyp
Nennimpedanz: 4 Ω
Abmessungen (B/H/T):
Ca. 202 mm × 306 mm × 210 mm
Gewicht: Ca. 2,5 kg
Menge: 2 Stück

Subwoofer

SS-WG900 für MHC-EX99/EX900

Lautsprechersystem:
Subwoofersystem, Bassreflex
Lautsprechereinheit:
Subwoofer: 200 mm, Konustyp
Nennimpedanz: 8 Ω
Abmessungen (B/H/T):
Ca. 282 mm × 306 mm × 295 mm
Gewicht: Ca. 4,6 kg
Menge: 1 Stück

Allgemeines

Stromversorgung
Mexiko-Modell:
127 V Wechselstrom, 60 Hz
Europa-, Argentinien- und Russland-Modell:
220 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Übrige Modelle:
120 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme
MHC-EX99/EX900: 85 W
(0,5 W im Stromsparmodus)
MHC-EX88/EX700: 70 W
(0,5 W im Stromsparmodus)
MHC-EX66/EX600: 45 W
(0,5 W im Stromsparmodus)
Abmessungen (B/H/T) (ohne Lautsprecher):
Ca. 210 mm × 312 mm × 375 mm
Gewicht (ohne Lautsprecher)
MHC-EX99/EX900/EX88/EX700: Ca. 3,8 kg
MHC-EX66/EX600: Ca. 3,6 kg
Menge der Haupteinheit: 1 Stück

Mitgeliefertes Zubehör: Fernbedienung (1), R6-Batterien (Größe AA) (2), UKW-Wurfantenne/MW-Rahmenantenne (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Stromverbrauch im Standby: 0,5 Watt

http://www.sony.net/

(1)

©2011 Sony Corporation Printed in China

4-267-386-**41**(1)